

**Kurztitel**

Bundesvergabegesetz 2006

**Kundmachungsorgan**

BGBL. I Nr. 17/2006 zuletzt geändert durch BGBL. I Nr. 10/2012

**§/Artikel/Anlage**

§ 325

**Inkrafttretensdatum**

01.04.2012

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2013

**Text****Nichtigerklärung von Entscheidungen des Auftraggebers**

§ 325. (1) Das Bundesvergabeamt hat eine im Zuge eines Vergabeverfahrens ergangene gesondert anfechtbare Entscheidung eines Auftraggebers mit Bescheid für nichtig zu erklären, wenn

1. sie oder eine ihr vorangegangene nicht gesondert anfechtbare Entscheidung den Antragsteller in dem von ihm nach § 322 Abs. 1 Z 5 geltenden gemachten Recht verletzt, und
2. die Rechtswidrigkeit für den Ausgang des Vergabeverfahrens von wesentlichem Einfluss ist.

(2) Als Nichtigerklärung rechtswidriger Entscheidungen kommt insbesondere auch die Streichung von für Unternehmer diskriminierenden Anforderungen hinsichtlich technischer Leistungsmerkmale sowie hinsichtlich der wirtschaftlichen oder finanziellen Leistungsfähigkeit in der Ausschreibung oder in jedem sonstigen Dokument des Vergabeverfahrens in Betracht.